

Die Woche der Pfarre

... denn die Freude an Gott ist Eure Kraft!!!

Pfarre Pottschach, Sieding, St. Johann, Ternitz

Kirchengasse 3, 2630 Pottschach – Telefon: 0676/709 8196

E-mail: Wolfgang.Fuertinger@katholischekirche.at oder pfarre.pottschach@katholischekirche.at

Webseite: www.pfarre-pottschach.at

Juni 2025	POTTSCACH	SIEDING	ST. JOHANN	TERNITZ
Sa 14.6. der 10. Woche im Jk.	9.30 Jungschar 17.30-18.15 Beichte 18.00 Rosenkranz 18.30 Hl. Messe + Onkeln und Tanten		11.00 Taufe von Paul Kandutsch	10.00-11.00 Ministrantenstunde
So 15.6. DREIFALTIGKEITS- SONNTAG Hl. Vitus (Veit)	9.30 Hl. Messe + Hilmar Kornfell	8.30 Rosenkranz 9.00 Hl. Messe zur schuldigen Danksagung und Bitte um weitere Hilfe	Fronleichnamfest 9.00 Beginn beim 1. Altar vor der Kirche 2. Altar beim alten Feuerwehrhaus 3. Altar beim neuen Feuerwehrhaus 4. Altar und Abschluss im Pfarrhofgarten	9.30 Rosenkranz 10.00 Hl. Messe 18.00 Rosenkranz 18.30 Hl. Messe
Mo 16.6. Hl. Benno	18.00 Rosenkranz 18.30 Hl. Messe alle meine + Vorfahren bis zur 40. Generation			
Di 17.6. der 11. Woche im Jk.	14.30 ! Pensionistenrunde			8.00 Hl. Messe anschl. Rosenkranz
Mi 18.6. der 11. Woche im Jk.	18.30 Vorabendmesse + Emma und Rudolf Weber und alle Armen Seelen			18.00 Rosenkranz für Österreich
Do 19.6. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - FRONLEICHNAM Hl. Romuald	8.30 Hl. Messe + Eltern und Großeltern Johann und Maria Niederl, + Bruder Johann und alle + aus dem Hause anschl. Prozession <u>Anbetung entfällt</u>	8.30 Rosenkranz 9.00 Hl. Messe anschl. Prozession	8.30 Hl. Messe	8.30 Hl. Messe anschl. Prozession

Fr 20.6. der 11. Woche im Jk.	7.00 Hl. Messe + šolaja Nedeljko, Ljuba, Zvonko, Mira und Anka			14.00-17.00 Anbetung und Beichtgelegenheit 15.00 Stunde der Barmherzigkeit 17.00 Rosenkranz 17.30 Hl. Messe
Sa 21.6. Hl. Aloisius Gonzaga	17.30-18.15 Beichte 18.00 Rosenkranz 18.30 Hl. Messe	19.00 Hl. Messe (Wallfahrt der Pfarre Grünbach)		11.00 Taufe von Malea Nue
So 22.6. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS Hl. Paulinus, Hl. John Fisher, Hl. Thomas Morus Sammlung Peterspfennig	9.30 Jungschar- Abschlussmesse + Mutter Anna Wiesauer, Großmutter Josefa und Schwägerin Elfriede Ebner	8.30 Rosenkranz 9.00 Hl. Messe + der Fam. Triebel	8.30 Hl. Messe	9.30 Rosenkranz 10.00 Hl. Messe 18.00 Rosenkranz 18.30 Hl. Messe

Pfarrbürozeiten in dieser Woche:

Pottschach: Mo, Di, Mi, Fr 17-18 Uhr – **St. Johann:** Mi 15-17 Uhr – **Ternitz:** Mo, Mi, Fr 8.30-11 Uhr



HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – FRONLEICHNAM

Am zweiten Donnerstag nach Pfingsten begeht die katholische Kirche das Fronleichnamsfest, auch "Hochfest des Leibes und Blutes Christi" genannt. Im Mittelpunkt dieses Festes steht die Hl. Eucharistie, d.h. die Realpräsenz Jesu Christi in Brot und Wein. An Fronleichnam gedenkt die Kirche der Einsetzung dieses Sakraments durch Jesus Christus selbst.

Die geschichtlichen Wurzeln des Fronleichnamsfestes reichen bis ins 13. Jahrhundert zurück. In dieser Zeit veränderte sich die Messfeier dahingehend, dass in der Eucharistie zunehmend die Realpräsenz Christi in den Mittelpunkt rückte und der Gedächtnischarakter in den Hintergrund trat. Zugleich entwickelte sich auf diese Weise zunehmend eine Verehrung der eucharistischen Gaben. Der Name "Fronleichnam" leitet sich im Übrigen vom mittelhochdeutschen Wort "vronlichnam" ab und bedeutet so viel wie "Leib des Herrn".

Aus dieser Zeit einer tiefen eucharistischen Frömmigkeit ist auch die Vision der Augustinernonne Juliana von Lüttich (+ 1258) überliefert, der im Traum das Bild eines leuchtenden Mondes mit einem schwarzen Fleck erschien. In ihrer Vision habe Christus selbst ihr dieses Bild erschlossen: der Mond bedeute das Kirchenjahr, die dunkle Stelle jedoch, dass ein eigenes eucharistisches Hochfest, ein Dankfest zur Ehre der realen Präsenz Jesu Christi in Brot und Wein, fehle.

Einzig ihrem Beichtvater, dem Erzdiakon von Lüttich und späteren Papst Urban IV. (1261-1264) erzählte die Nonne von ihrer Vision. Als Papst rief er am 11. August 1264 das "Hochfest des Leibes Christi" aus und erklärte es mit der Enzyklika "Transiturus de hoc mundo" (an der auch der Heilige Thomas von Aquin maßgeblich beteiligt war) zum allgemeinen kirchlichen Fest.

Das Brauchtum der Fronleichnam-Prozession geht auf das Jahr 1277 zurück, wo in Köln erstmals eine Prozession am Fronleichnamstag stattfand.